

Bericht des Pfarrers über die Tätigkeiten 2024

Gemeindeversammlung 30. März 2025

Wie letztes Jahr berichtet haben wir eine Gesprächsreihe begonnen in dem sich die unterschiedlichen Konfessionen, die in Liechtenstein angesiedelt sind vorstellen. Diese Reihe haben wir 2024 weitergeführt. Pfarrer Johannes Jung von der Evangelischen Kirche hielt in diesem Zusammenhang einen Vortrag über seine Tätigkeit als Militärpfarrer in Afghanistan Und in diesem Jahr war Dr. Vasyl Demchuk von der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche bei uns und stellte uns sowohl diese, eine der ältesten Kirche, als auch seine Arbeit in Vorarlberg und Liechtenstein vor.

Zu den Ökumenischen Aktivitäten gehört auch die Teilnahme und Gestaltung des einzigen Ökumenischen Gottesdienstes mit der römischkatholischen Kirche in Liechtenstein, der in Mauren am letzten Sonntag im Januar stattfindet Dieses Jahr war ich an der Liturgie beteiligt. Auf die Zusammenarbeit mit der christkatholischen Kirche in der Schweiz habe ich im letzten Bericht schon hingewiesen. Ich war auch im letzten Jahr einer der drei Teilnehmer im Kontaktkreis von Seiten des BELKs

Im Rahmen der Interreligiösen Woche vom 2 - 10. November letzten Jahres beteiligten wir uns an der Reihe von Filmen im alten Kino in Vaduz. Ich war Podiumsteilnehmer bei dem Film über Katharina Luther.

Im März 2024 hatten wir ein zweites Mal Clemens Bittlinger und David Plüss zu einem Konzert in die Johannes Kirche eingeladen. Es war ein eindrucksvoller Abend, allerdings mit wenig Resonanz.

Das, letztes Jahr begonnene Angebot von Gottesdiensten in St. Florin haben wir weitergeführt. Dort fand auch die Abdankung unseres Gründungsmitgliedes Sigrid Franck statt. Zusammen mit Dompfarrer Wimmer feierte ich eine gemeinsame Weihnachtsmesse in der ich die Ansprache hielt.

Zwei besondere Gottesdienste hatten wir im Oktober. Der Prediger Dennis Kankam aus Stuttgart war zu Besuch und der Posaunenchor aus Ravensburg gestaltete einen Gottesdienst mit.

Zu den wiederkehrenden Aufgaben gehört die Vertretung unserer Gemeinde im BELK. Dort arbeite ich im Vorstand mit. Auf der Versammlung in Genf hatten wir die Aufgabe das Diakonieopfer vorzuschlagen. Wir haben unser Projekt „Chance for Children“ in Ghana vorgeschlagen. Anfang März tagte die Bundesversammlung bei uns hier in Vaduz.

Auch in diesem Berichtsjahr habe ich unsere Gemeinde gegenüber der staatlichen Öffentlichkeit vertreten und alle Anlässe, die sich boten wahrgenommen, um präsent zu sein.

Stephan Zilker